

¹For every high priest taken from among men is ordained for men in things pertaining to God, that he may offer both gifts and sacrifices for sins:²Who can have compassion on the ignorant, and on them that are out of the way; for that he himself also is compassed with infirmity.³And by reason hereof he ought, as for the people, so also for himself, to offer for sins.⁴And no man taketh this honour unto himself, but he that is called of God, as was Aaron.⁵So also Christ glorified not himself to be made an high priest; but he that said unto him, Thou art my Son, to day have I begotten thee.⁶As he saith also in another place, Thou art a priest for ever after the order of Melchisedec.⁷Who in the days of his flesh, when he had offered up prayers and supplications with strong crying and tears unto him that was able to save him from death, and was heard in that he feared;⁸Though he were a Son, yet learned he obedience by the things which he suffered;⁹And being made perfect, he became the author of eternal salvation unto all them that obey him;¹⁰Called of God an high priest after the order of Melchisedec.¹¹Of whom we have many things to say, and hard to be uttered, seeing ye are dull of hearing.¹²For when for the time ye ought to be teachers, ye have need that one teach you again which be the first principles of the oracles of God; and are become such as have need of milk, and not of strong meat.¹³For every one that useth milk is unskilful in the word of righteousness: for he is a babe.¹⁴But strong meat belongeth to them that are of full age, even those who by reason of use

¹Denn jeder Hoherpriester, der von den Menschen genommen wird, der wird eingesetzt für die Menschen zu dienen vor Gott, damit er Gaben und Opfer darbringe für die Sünden.²Er kann mitfühlen mit denen, die unwissend sind und irren, weil er auch selber mit Schwachheit behaftet ist.³Darum muss er, wie für das Volk, so auch für sich selbst opfern für die Sünden.⁴Und niemand nimmt sich selbst die Würde, sondern er wird berufen von Gott wie Aaron.⁵So hat auch Christus nicht sich selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern der, der zu ihm gesagt hat: "Du bist mein lieber Sohn, heute habe ich dich gezeugt."⁶Wie er auch an anderer Stelle spricht: "Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks."⁷Und er hat in den Tagen seines irdischen Lebens Gebet und Flehen mit starkem Geschrei und Tränen geopfert dem, der ihn von dem Tode erretten konnte; und ist auch erhört worden, weil er Gott in Ehren hielt.⁸Und obwohl er Gottes Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.⁹Und als er vollendet war, ist er allen, die ihm gehorsam sind, die Quelle des ewigen Heils geworden,¹⁰ genannt von Gott ein Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks.

Warnung vor Trägheit und Abfall

¹¹Darüber hätten wir noch viel zu sagen; aber es ist schwer, weil ihr so unverständlich seid.¹²Und ihr, die ihr längst Meister sein solltet, bedürft wiederum, dass man euch die ersten Anfangsgründe der göttlichen Worte lehre, und dass man

have their senses exercised to discern both good and evil.

euch Milch gebe und nicht feste Speise.¹³ Denn wem man noch Milch geben muss, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein kleines Kind.¹⁴ Feste Speise gehört aber den Vollkommenen, die durch Gebrauch geübte Sinne haben, Gutes und Böses zu unterscheiden.